

Simone Veenstra

MA Film, Theater, Literatur / Studium in Erlangen, Groningen (NL) und New York / Theaterarbeiten in Deutschland und NL / Autorin diverser Kinderbücher und Drehbücher, Mitglied im Autorenkollektiv Scriptease Berlin / Seit 2002 freie Autorin und Journalistin.



DIE SUPERDIEBE

Was, wenn du plötzlich entdeckst, dass deine ganz gewöhnlichen Eltern ein außergewöhnliches Doppelleben führen? Fred, Saskia und Kai stolpern über ein dunkles Familiengeheimnis und sind schließlich die Einzigen, die ihre Eltern retten können.

Eine rasante Actionkomödie um geraubte Königinnen, Leguane und den Wunsch, ernst genommen zu werden.

FRED(ERIKE) ist 10, neugierig, akrobatisch und nimmt sich, was ihr gefällt.

Kurz vor der Schulaufführung seilt sie sich vom Scheinwerfergerüst der Aula ab, um das Diamant von Dornröschen zu mopsen.

Schade nur, dass das Sicherheitsseil nachgibt, Fred sich an der Vorhangschnur festhält und sie so vor dem gesamten Publikum auf frischer Tat ertappt wird.

Ebenso schade, dass die guten Worte, die ihre große Schwester SASKIA und ihr Cousin KAI für Fred einlegen, nichts nutzen. Denn in ihrem Spind werden weitere gestohlene Gegenstände entdeckt.

Da sowohl Saskia als auch Kai von der diebischen Ader der kleinen Elster Fred wussten, verteilt sich das Donnerwetter der herbeizitierten Eltern ebenso gleichmäßig über die Häupter der Kinder wie die Strafe: Hausarrest.

Das wiederum ist nicht halb so schlimm, wie man denken könnte! Denn hätten die drei Kinder nicht in ihrem Baumhaus geschmollt, wäre womöglich das aufregendste Abenteuer ihres Lebens an ihnen vorbei spaziert.

Von ihrem Hochsitz aus erspähen die Kinder vier äußerst verdächtige Gestalten, die in das Haus einbrechen, in dem die Drei mit ihren Eltern leben. Beim Versuch, die womöglich mysteriöseste Diebesbande der letzten Zeit dingfest zu machen, stellen sie fest, dass sich

niemand anderes unter den Masken versteckt, als ihre eigenen – scheinbar ach so normalen – Eltern.

Und schon geht es in wilder Flucht vor der Polizei nach Amsterdam zu Onkel EDE, einem Diamantenräuber der alten Schule. Dieser saß bis eben noch wegen eines Verbrechens hinter Gittern, das er nicht begangen hatte.

Dort angekommen entdecken Fred, Saskia und Kai nicht nur, dass sie Sprösslinge einer traditionsreichen Superdiebesbande sind, sie kommen auch einem dunklen Familiengeheimnis auf die Spur.

Und das hat etwas mit einem gebrochenen Heiratsversprechen, großer Liebe und der schwarzen Königin zu tun: Einer mysteriösen Perle von unermesslichem Wert, die seit vielen Generationen kein Mensch mehr zu Gesicht bekommen hat.

Dass sie im Zuge dessen viel lernen, ins Rijksmuseum einsteigen, ihre Eltern bei einem groß angelegten Coup unterstützen und es außerdem mit einem gefährlichen Bösewicht, dem „Leguan“, zu tun bekommen, ist noch lange nicht das Ende der Geschichte.

Denn der Leguan hat einen ganz eigenen – und privaten – Grund, die gesamte Superdiebesfamilie in eine schier todsichere Falle zu locken.

So kommt es, dass die Kinder ihre Eltern retten müssen. Und das erfordert weit mehr als ein bisschen Akrobatik und Kenntnisse über Alarmanlagen.

Denn alle Drei müssen sich gemeinsam ihren schlimmsten Ängsten stellen und beweisen, wer sie sind: die Nachwuchsriege der Superdiebe.

Allen voran Fred, die nichts lieber will, als endlich ernst genommen zu werden. Doch eines, findet sie heraus, ist noch wichtiger als das: ihre Familie.



© M. Tadlinger

Kontakt:
Schliemannstraße 47
10437 Berlin
T 030-21230663 / 0173-6088832
Email veenstra@gmx.de